



Puget Sound Regional Council

Beschwerdeverfahren des Puget Sound Regional Council nach dem Americans with Disabilities Act

Dieses Beschwerdeverfahren wurde eingeführt, um die Voraussetzungen des Americans with Disabilities Act von 1990 ("ADA") zu erfüllen. Das Beschwerdeverfahren steht jedem zur Verfügung, der eine Beschwerde einreichen möchte, um eine Diskriminierung aufgrund einer Behinderung anzuzeigen, die bei der Anbietetung von Leistungen, Tätigkeiten, Programmen oder Vergünstigungen des **Puget Sound Regional Council** geschehen ist. Das Personalhandbuch der Behörde regelt Beschwerden wegen Behinderungsdiskriminierung durch die Belegschaft.

Die Beschwerde muss schriftlich erfolgen. Sie muss Informationen über die angebliche Diskriminierung sowie Name, Adresse und Telefonnummer des Beschwerdeführers und Ort, Datum und Beschreibung des Problems enthalten. Alternative Mittel zur Einreichung von Beschwerden, wie zum Beispiel persönliche Befragungen oder eine Bandaufzeichnung der Beschwerde werden für Behinderte auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Die Beschwerde muss durch den Beschwerdeführer und/oder seinen Beauftragten so bald wie möglich, aber spätestens 180 Kalendertage nach dem angeblichen Verstoß bei der folgenden Stelle eingereicht werden:

Thu Le

ADA Koordinator / Human Resources Manager

Puget Sound Regional Council

1011 Western Ave Ste 500

Seattle, WA 98104

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Erhalt der Beschwerde wird **Thu Le** oder ihr Beauftragter mit dem Beschwerdeführer eine Besprechung abhalten, um die Beschwerde und mögliche Lösungen zu besprechen. Innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Besprechung wird **Thu Le** oder ihr Beauftragter eine schriftliche Stellungnahme verfassen und, soweit erforderlich, dies in einem Format tun, das dem Beschwerdeführer hilfreich ist, wie zum Beispiel in Groß- oder Blindenschrift oder als Bandaufzeichnung. Die Stellungnahme wird die Position des **Puget Sound Regional Council** erläutern und Möglichkeiten für eine nachhaltige Lösung der Beschwerde anbieten.

Falls die Stellungnahme von **Thu Le** oder ihrem Beauftragten das Problem nicht zufriedenstellend löst, können der Beschwerdeführer und/oder sein Beauftragter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Erhalt der Stellungnahme beim **Deputy Executive Director** oder seinem Beauftragten Einspruch gegen die Entscheidung einlegen. Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Erhalt des Einspruchs wird der **Deputy Executive Director** oder sein Beauftragter mit dem Beschwerdeführer eine Besprechung abhalten, um die Beschwerde und mögliche Lösungen zu besprechen. Innerhalb von 15 Kalendertagen nach der

Besprechung wird der **Deputy Executive Director** oder sein Beauftragter eine schriftliche Stellungnahme mit einer endgültigen Lösung der Beschwerde verfassen und, soweit erforderlich, dies in einem Format tun, das dem Beschwerdeführer hilfreich ist,.

Alle schriftlichen, von **Thu Le** oder ihrem Beauftragten erhaltenen Beschwerden, Einsprüche beim **Deputy Executive Director** oder seinem Beauftragten, und Stellungnahmen dieser beiden Behörden werden vom **Puget Sound Regional Council** für mindestens drei Jahre aufbewahrt.